

„Chancengleichheit besteht nicht darin, dass jeder einen Apfel pflücken darf, sondern dass der Zwerg eine Leiter bekommt.“

(Reinhard Turre)

Der Fachdienst für Integrationspädagogik möchte allen Kindern und Jugendlichen ein gleichberechtigtes Miteinander in ihrem Lebensumfeld und die Teilhabe an den unterschiedlichsten Angeboten ermöglichen.

Das geschieht in der gemeinsamen Erziehung und Bildung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung – sei es im Kindergarten, in der Grundschule oder weiterführenden Schule.



Unsere MitarbeiterInnen verfügen über teils langjährige pädagogische Erfahrung und eine Vielzahl an Aus- und Fortbildungen in den Bereichen Sozial-, Erziehungs- und Gesundheitswesen, Heil-, Sonder-, Sozialpädagogik, Psychologie, Pflege.

So können sie gemeinsam mit allen Beteiligten eine bedarfsorientierte individuelle Förderplanung entwickeln und umsetzen.

Wir beraten Sie gerne.

Wir entwickeln gemeinsam mit allen Beteiligten eine bedarfsorientierte, individuelle Förderplanung und deren Umsetzung.

Lassen Sie sich kompetent beraten.

### Fachdienst für Integrationspädagogik

Tanja Erlei,  
Dipl. Pädagogin

Mobil: +49 (0) 163 – 86 71 843

Tel: +49 (0) 6486 – 90 34 50 – 16

fip@lebenshilfe-rhein-lahn.de

Wenn Sie uns gerne ehrenamtlich mit Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit, Offenheit und Zuverlässigkeit unterstützen möchten, rufen Sie uns an.



Geschäftsstelle

Industriestraße 22 · 56355 Nastätten

Tel: +49 (0) 6486-90 34 50 - 0

info@lebenshilfe-rhein-lahn.de

[www.lebenshilfe-rhein-lahn.de](http://www.lebenshilfe-rhein-lahn.de)



FIP

Fachdienst für  
Integrationspädagogik

Chancengleich  
gemeinsam  
lernen



[www.lebenshilfe-rhein-lahn.de](http://www.lebenshilfe-rhein-lahn.de)

## Der Fachdienst für Integrationspädagogik:

- unterstützt und berät Familien bei Schulwahl.
- unterstützt bei der Antragstellung beim Kostenträger (Eingliederungshilfe nach SGB VIII oder SGB XII).
- hilft bei alltäglichen Fragen im Umgang mit dem Kind und bei der Vermittlung weiterer sinnvoller Angebote.
- begleitet Kinder und Jugendliche im Alltag in Schule oder Kindergarten.
- berät Schulen und Kindergärten bei Fragen der Inklusion, bei der Umsetzung des pädagogischen Auftrags und bei der Zusammenarbeit mit Integrationskräften.



## Ziel des FIP: Bildung ohne Ausgrenzung

**Ziele der Integrationshilfe sind sowohl die Integration in den Klassenverband als auch die individuelle Erweiterung der sozialen, intellektuellen und lebenspraktischen Fähigkeiten.**

Unsere Integrationshilfen fördern eine gemeinsame Erziehung und Bildung ohne Ausgrenzung und ermöglichen es, den betreffenden Kindern und Jugendlichen die Schule oder den Kindergarten an ihrem Wohnort zu besuchen.

Der pädagogische Ansatz orientiert sich zum einen an den Stärken des Betreuten, berücksichtigt aber auch die Rahmenbedingungen in den besuchten Einrichtungen sowie die familiäre Situation.



## Aufgaben der Integrationskräfte:

**Eingliederungshilfen begleiten Schülerin und Schüler im schulischen Alltag.**

- In ständigem Austausch mit Lehrern und Eltern werden Probleme besprochen, Ziele gesetzt und überprüft.

**Sie unterstützen**

- bei der Strukturierung des Schulalltags und der Organisation des Arbeitsplatzes.
- in Bezug auf die Förderung von Autonomie, Mobilität und sozialem Miteinander.
- durch individuelle Hilfestellungen beim Erarbeiten von Lerninhalten.
- bei der Sicherstellung gesundheitlicher Bedürfnisse.
- durch die Begleitung auf dem Schulweg

oder durch das Sicherstellen der Teilhabe an unterschiedlichen (Schul-) Veranstaltungen.

